

---

## Medieninformation

---

NR. 312/2019

# Volkswagen investiert in Klimaschutzprojekte zur Kompensation unvermeidbarer CO<sub>2</sub>-Emissionen

- **Projekte werden nach international höchsten Standards zertifiziert**
- **Erstes Projekt dient der Kompensation unvermeidbarer CO<sub>2</sub>-Emissionen beim ID.3<sup>1)</sup>**
- **Projekt auf Borneo umfasst Schutz und Wiederherstellung von Wäldern**

**Wolfsburg, 19. September 2019 – Der Volkswagen Konzern beginnt mit der Unterstützung von Klimaschutzprojekten: Dabei konzentriert er sich zunächst auf aktiven Waldschutz und Wiederaufforstung, insbesondere in den Tropen. Die Projekte sind nach den höchsten internationalen Standards „Verified Carbon Standard“ (VCS) sowie „Climate Community and Biodiversity Standard“ (CCB) oder „Gold Standard“ zertifiziert.**

Mit dem ersten Projekt, dem „Katingan Mataya Forest Protection Project“ auf der indonesischen Insel Borneo, kompensiert das Unternehmen die derzeit noch unvermeidbaren CO<sub>2</sub>-Emissionen aus der Lieferkette, der Herstellung und der Auslieferung des neuen Volkswagen Elektrofahrzeugs ID.3 sowie weitere Emissionen aus anderen Bereichen.

„Die Dekarbonisierungsstrategie des Volkswagen Konzerns konzentriert sich vor allem auf die Vermeidung und Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen, beispielsweise durch Energieeffizienz und Umstellung auf erneuerbare Energien,“ sagt Ralf Pfitzner, Leiter Nachhaltigkeit im Volkswagen Konzern. „Wo das noch nicht gelingt, wollen wir in Waldschutzprojekte investieren, die lokale Gemeinden langfristig unterstützen, die biologische Vielfalt schützen und gleichzeitig zur Bewältigung der Klimakrise beitragen – im Einklang mit den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung.“ Insbesondere der IPCC 1.5 Grad-Bericht der führenden Klimaforscher habe gezeigt, dass natürliche Kohlenstoff-Senken für die Einhaltung der Klimaziele unverzichtbar seien.

# VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

---

Beim Katingan Mentaya-Projekt arbeitet Volkswagen mit Permian Global zusammen, einem Projektentwickler im Bereich Schutz und Wiederherstellung tropischer Wälder. Das Projekt befindet sich in Zentral Kalimantan auf der Insel Borneo und sichert einen 149.800 Hektar großen Wald auf kohlenstoffreichen Torfböden.

Das Projekt schützt darüber hinaus einen Lebensraum mit hohem Naturschutzwert und einen lebendigen Artenmix, der fünf bis zehn Prozent der verbleibenden Borneo-Orang-Utans umfasst sowie Nasenaffen und südborneische Gibbons. Das Projekt arbeitet eng mit 34 umliegenden Dorfgemeinschaften zusammen, um deren Lebensbedingungen zu verbessern und zur nachhaltigen Entwicklung vor Ort beizutragen – einschließlich der direkten Beschäftigung in den Waldbrand-Reaktionsteams, der Bereitstellung von Mikrofinanzkrediten sowie Unterstützung in den Bereichen Bildung und Gesundheit.

Weitere Projekte in Kooperation mit Projektentwicklungspartnern für den Schutz und die Wiederherstellung tropischer Wälder in Südamerika und Südostasien sind in der Entwicklung. Darüber hinaus werden zukünftig Klimaschutzprojekte für die Standorte des Konzerns vorbereitet oder ausgeweitet.

Weitere Informationen zum Projekt unter:

<http://katinganproject.com>

<sup>1)</sup> Das Fahrzeug wird in Europa noch nicht zum Verkauf angeboten.

# VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

---



**Volkswagen AG**

**Corporate Communications | Sprecher Sustainability und Environment**

**Kontakt** Dr. Günther Scherelis

**Telefon** +49-5361-9- 871 82

**Mail** [guenther.scherelis@volkswagen.de](mailto:guenther.scherelis@volkswagen.de) | [www.volkswagen-newsroom.com](http://www.volkswagen-newsroom.com)



**Volkswagen AG**

**Corporate Communications | Leitung**

**Kontakt** Dr. Marc Langendorf

**Telefon** +49-53 61-9- 344 74

**Mail** [marc.langendorf@volkswagen.de](mailto:marc.langendorf@volkswagen.de) | [www.volkswagen-newsroom.com](http://www.volkswagen-newsroom.com)



---

## Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 664.496 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.567 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2018 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 10,8 Millionen (2017: 10,7 Millionen). Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,3 Prozent. In Westeuropa stammen 22,0 Prozent aller neuen Pkw aus dem Volkswagen Konzern. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2018 auf 235,8 Milliarden Euro (2017: 231 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 17,1 Milliarden Euro (2017: 11,6 Milliarden Euro).

---